



**Satzungstext**

des Bebauungsplanes Vogler-, Trimburg-, Brunnsstraße, Bahnlinie München - Herrsching und Passstraße (Östlich)

(Bebauungsplan Nr. 1094 der Landeshauptstadt München vom ... 28. 3. 1977 ...)

Die Landeshauptstadt München erläßt aufgrund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 25. Juni 1960 (BGBL. I S. 541), des Art. 25 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 1973 (GVBl. S. 599), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1975 (GVBl. S. 415), des Art. 107 der Bayer. Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1974 (GVBl. S. 513), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1960 (BGBL. I S. 1237), berichtigt 1969 (S. 11) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. Juni 1961 (GVBl. S. 161) folgende Satzung:

- § 1**  
Bebauungsplan
- Für den Bereich zwischen Vogler-, Trimburg-, Brunnsstraße, Bahnlinie München - Herrsching und östlich der Passstraße wird ein Bebauungsplan als Satzung erlassen.
  - Der Bebauungsplan besteht aus dem Plan der Landeshauptstadt München vom 2. Juni 1976, ausgefertigt vom städtischen Vermessungsamt am 11. 2. 77, und diesem Satzungstext.
  - Der für das bezeichnete Gebiet geltende gemäß § 173 Abs. 3 Bundesbaugesetz überleitete Bebauungsplan wird aufgehoben.
- § 2**  
Inkrafttreten
- Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

**ZEICHNERKLÄRUNG**

**A) FESTSETZUNGEN**

RENDE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

(K)	KLEINWONNBEREICHE	(M)	MISCHBEREICHE
(W)	REINE WOHNBEREICHE	(G)	GEWERBEREICHE
(WA)	ALLGEMEINE WOHNBEREICHE	(I)	INDUSTRIEBEREICHE
(D)	DORFBEREICHE	(S)	WOCHENENDHAUSEBEREICHE
(M)	MISCHBEREICHE	(S)	SÖNDERBEREICHE NACH FESTSETZUNG IM PLAN
(B)	BAUFRÜHSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF NACH FESTSETZUNG IM PLAN		
(V)	VERSORGUNGSFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN		

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, GESTALTUNG**

III	ZAHLE DER VOLLESGHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	0	OFFENE BAUWEISE
II	ZAHLE DER VOLLESGHOSSE ZWINGEND	1	GESCHLOSSENE BAUWEISE
II+DA	ZAHLE DER VOLLESGHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	FD	FLÄCHIG
II+DA SD	ZAHLE DER VOLLESGHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	SD	SÄTTELDACH
II+DA SD	ZAHLE DER VOLLESGHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	WD	WÄLDBACH
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHLE	D < 23°	DACHNEIGUNG FLÄCHER ALS
0.2	GESCHOSSEZAHLE	D = 23°	DACHNEIGUNG STEILEN ALS
SD	BAUWISSENZAHLE	D = 23°	DACHNEIGUNG ZWINGEND
0.0	GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN	PRO	PROSTÜCHUNG
		MA	MAUER
		MA	NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
		MA	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER

**SONSTIGES**

(S)	STELLPLÄTZE	(S)	STRASSEN- BEGRENZUNGS- LINIE
(G)	GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (siehe Satzung)	(S)	FLÄCHE MIT GEM. BAUB. LETZUNGSRECHT
(G)	GARAGEN	(S)	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
(G)	GEMEINSCHAFTSGARAGEN (siehe Satzung)	(S)	BESTEHENDE, AUFZU- FESTZU- BLEIBENDE, HERBENDE, SETZENDE
(G)	TIEFGARAGEN, AUF DEM GESAMTEN BAUFRÜHSTÜCK ZULÄSSIG	(S)	STRASSEN- BEGRENZUNGS- LINIE
(G)	TIEFGARAGEN, AUF DEM GESAMTEN BAUFRÜHSTÜCK ZULÄSSIG		
(G)	GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE		
(G)	PARKHAUS		
(G)	DURCHGANG, DURCHFART, UNTERFÜHRUNG, ARKADE		
(G)	TRAFOSTATION		
(G)	TANKSTELLE		
(G)	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG		
(G)	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG		
(G)	MASSZAHLE		
(G)	RAMPE		
(G)	RAMPE ÜBERDACHT UND SEITLICH GESCHLOSSEN		
(G)	ZU- UND AUSFAHRT (IN FAHRRICHTUNG)		

**GRÜNLÄCHEN**

(G)	ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN	(S)	KLEINWONNERSPIELPLATZ
(G)	GRÜNLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN	(S)	GERÄTESPIELPLATZ
(G)	BÄUME ZU ERHALTEN	(S)	BALLSPIELPLATZ
(G)	BÄUME ZU PFLANZEN	(S)	TISCHTENNIS
(G)	STRÄUCHER ZU PFLANZEN	(S)	WASSERSPIELPLATZ
(G)	FLÄCHE ZU BEGRÜNDEN UND MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN ANZUPFLANZEN	(S)	FIGURENSPIELPLATZ
(G)	FLÄCHE MIT ZU ERHALTENDEN BÄUMBESTAND	(S)	BAHNSPIELPLATZ
(G)	LÄRMSCHUTZWALL MIND. 2,5m HOCH	(S)	BAUSPIELPLATZ
		(S)	RODELBERG

**BI HINWEISE**

(B)	BESTEHENDE GEBÄUDE	(S)	FUSSWEG
(B)	ABZUBRECHENDE GEBÄUDE	(S)	RAUWEG
(B)	GRUNDSTÜCKSGRENZE	(S)	PARKBLICHT, PARKSTREIFEN
(B)	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG	(S)	BAUMREIHEN
(B)	VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER	(S)	MITTELSTREIFEN
(B)	FLURSTÜCKNUMMER	(S)	RANDSTREIFEN
(B)	HAUSNUMMER	(S)	FUSSGÄNGERUNTERFÜHRUNG
(B)	HÖHENKOTE ÜBER N. N.	(S)	FUSSGÄNGERSTEG
(B)	MASSZAHLE	(S)	EIGENUMWEG
(B)	BAUGEBIETSNUMMER	(S)	PRIVATER WOHNWEG
(B)	MILLIONEN	(S)	BAUSTRASSE
(B)	BAUSPIELPLATZ	(S)	RASSEANPFLANZUNG
(B)	BOLZPLATZ	(S)	BOSCHUNG
(B)	TREPPLE	(S)	FLÄCHE FÜR U- UND S- BAHN
(B)	BANKLEIS	(S)	WASSERFLÄCHE

**CI KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**

(C)	DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHE	(S)	LZ I, II, III - LÄRMSCHUTZ ZONE NACH DEN RICHTLINIEN DES BAUSCHUTZES ZUR BAULICHTPLANUNG IM BEREICH DES FLUGHAFENS MÜNCHEN-REM
(C)	FLÄCHEN FÜR BAUANLAGEN		
(C)	BURGRIEGENSGRENZE		
(C)	GEMARKUNGSGRENZE		
(C)	SEKTIONSGRENZE		

**BESTÄTIGUNGSVERMERKE**

A) FÜR DIE STÄDTETALICHE PLANUNG NACH DEM PLANUNGSENTWURF VOM 2. 4. 76 MÜNCHEN, 28. 2. 77 BAUREFERAT-GRUPPE STADTPLANUNG i.A. gez. Mücke

B) FÜR DIE PLANUNTERLAGEN UND DIE ZEICHNUNG MÜNCHEN, 11. 2. 77 STÄDTISCHES VERMESSUNGSAMT GEZ. SEIDL

C) DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 7. 4. 76 ZUR AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN AM 7. 4. 76 BEGILLET (ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 22. 4. MIT 24. 5. 76 VERÖFFENTLICH IM AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN NR. 10 VOM 9. 4. 76) AM 7. 7. 76 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 23. 12. 76 VON DER REGIERUNG VON OBERBAYERN GENEHMIGT (NR. 220/1 = 6102 - M - 169) AM 12. 4. 77 RECHTSVERBÄNDLICH (MÜBL. 1977 S. 200)

MÜNCHEN, 20. 4. 1977 BAUREFERAT-GRUPPE BAUVERWALTUNG i.A. gez. Eggershölzer